



DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen 2014 (djp)

20 gemeinnützige Werke erhalten 10.250 Euro djp-Spenden

**Offizielle Spendenübergaben in Berlin, Frankfurt, Hamburg und München
93.250 Euro Gesamtspendenvolumen seit 2007 an über hundert Organisationen**

München, 9. Dezember 2014 - Die Preisträger und Nominierten des **DEUTSCHEN JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen 2014 (djp)** haben 20 gemeinnützige Einrichtungen ausgewählt, denen die djp-Sponsoren Spenden in Höhe von insgesamt 10.250 Euro zuwenden. Im Rahmen des „The Early Editors Club“ (TEEC), eines regelmäßig in acht Städten in Deutschland, Österreich und der Schweiz stattfindenden Pressefrühstücks, nahmen Vertreter begünstigter Organisationen heute in München ihre Spende aus der Hand von Gewinnern, Juroren und Sponsoren entgegen. Zuvor fanden Spendenübergaben in Hamburg (18.11.), Berlin (19.11.) und Frankfurt (3.12.) statt.

Über 100 Gäste aus Medien, Wirtschafts- und Finanzwelt nutzten die Gelegenheit zum informellen Meinungs austausch und zur Pflege qualifizierter Presse- und Wirtschaftskontakte während der vier Frühstückstreffen. Fotos gibt es auf www.eventbildservice.de/galerie/463.

Seit der ersten Ausschreibung des djp 2007 sind insgesamt **93.250 Euro an 117 wohltätige Organisationen** geflossen. Den höchsten Betrag mit insgesamt 6.400 Euro erhielt der Verein „Ärzte ohne Grenzen“.

Mit dem Deutschen Journalistenpreis 2014 für herausragende Print- und Online-Artikel zu Wirtschaftsthemen haben neun Sponsoren aus verschiedenen Branchen die Bedeutung gewürdigt, die ein engagierter und qualifizierter Journalismus für das Verständnis der Strukturen und Entwicklungen in der Wirtschafts- und Finanzwelt hat: **Clariant, Deutsche Asset & Wealth Management, Fraport, GLS, Pictet & Cie, Randstad, SimCorp, Talanx** und die **Targobank**.

Als Preisträger 2014 wurden am 18. September in Frankfurt geehrt: Mark Schieritz von der Wochenzeitung **Die Zeit** im Bereich Bank & Versicherung, Matthias Thibaut vom **Handelsblatt** im Themengebiet Vermögensverwaltung, das Autorenteam Nils Kreimeier, Martin Kaelble und Thomas Steinmann beim Themengebiet Innovation & Nachhaltigkeit mit einem Beitrag aus dem Wirtschaftsmagazin **Capital**, Markus Dettmer und Janko Tietz vom **Spiegel** im Bereich Bildung & Arbeit sowie Bastian Obermayer und Uwe Ritzer von der **Süddeutschen Zeitung** beim Thema Mobilität & Logistik. Sie und die übrigen Nominierten haben die Spendenzwecke ausgewählt.

Insgesamt nahmen 396 Print- und Online-Beiträge aus 85 Medien, geschrieben von 383 Journalisten, am diesjährigen Auswahlverfahren für den djp teil. Der mehr als 40-köpfigen Jury gehören Herausgeber, Chefredakteure und Ressortleiter der führenden Wirtschaftsmedien an. Seitens der Wirtschaft und Wissenschaft engagieren sich namhafte Repräsentanten von Verbänden, Unternehmen und Hochschulen.

Folgende Einrichtungen wurden 2014 von den Preisträgern und Nominierten empfohlen:

Ärzte ohne Grenzen e.V.	1.750 €
Bundesverband Deutsche Tafel e. V.	250 €
Flüchtlingshilfe München e.V.	250 €
Förderverein Hessischer Flüchtlingsrat e.V.	250 €
Förderverein Pottkieker e.V.	250 €
Freunde des Tiergeheges im Kaisergarten e.V.	250 €
Gangway e.V. Hamburg	250 €
Hinz&Kunzt - Das Hamburger Straßenmagazin	250 €
Katrin-Rohde-Stiftung	500 €
Leonhard-Unternehmertum für Gefangene e.V.	500 €
Nestwärme e.V. Hamburg	1.000 €
Philip Julius e.V.	250 €
Reporter ohne Grenzen e. V.	1.250 €
Schutzstation Wattenmeer - Nationalparkhaus Husum	250 €
SOS-Beratungs- und Familienzentrum München	250 €
Straßenmagazin "Tagessatz" in Kassel	250 €
SyrienHilfe e.V.	250 €
terre des hommes Deutschland e.V.	1.000 €
Transparency International Deutschland e.V.	1.000 €
WWF Deutschland	250 €

Mehr Informationen gibt es auf www.djp.de/Preisverleihung_spendenempfanger.html

*Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt/Main
 Telefon: 069 / 40 89 80-02, Telefax: 069 / 40 89 80-12, E-Mail: info@djp.de*